

Betriebswirtschaftliches Handeln

Prüfungsvorbereitung

Aufgabe 1

In Ihrem Unternehmen wird über eine Änderung der bestehenden Rechtsform nachgedacht.

- a) Nennen Sie je zwei Formen von Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften.
- b) Unterscheiden Sie die von Ihnen zu a) genannten Unternehmensformen anhand der Kriterien Geschäftsführungsbefugnis und Haftung der Gesellschafter.

Aufgabe 2

In der Organisationslehre wird zwischen Aufbauorganisation und Ablauforganisation unterschieden.

- a) Beschreiben Sie die Vorgehensweise bei der Gestaltung der Aufbauorganisation und der Ablauforganisation.
- b) Beschreiben Sie je zwei organisatorische Hilfsmittel der Aufbauorganisation und der Ablauforganisation.

Aufgabe 3

Bei den Bestellverfahren unterscheidet man z. B. zwischen auftragsbezogener Beschaffung und Just-in-time-Beschaffung.

- a) Beschreiben Sie die Funktionsweisen von auftragsbezogener Beschaffung und Just-in-time-Beschaffung.
- b) Nennen Sie je zwei Vor- und zwei Nachteile der Just-in-time-Beschaffung.

Aufgabe 4

Für die Erstellung von 1.500 Teilen wird eine Vorgabezeit von 1.800 Minuten festgelegt. Das Grundentgelt beträgt 18,00 €/Stunde, der Akkordzuschlag 10 %. Ein Mitarbeiter benötigt für den Auftrag 25 Stunden.

Berechnen Sie

- a) den durch den Mitarbeiter erreichten Zeitgrad.
- b) den tatsächlichen Stundenlohn des Facharbeiters.
- c) die Lohnkosten für den Auftrag.
- d) die Lohnkosten pro Stück.
- e) Geben Sie an, welcher Stundenlohn zu zahlen ist, wenn bei einem Facharbeiter kurzfristig ein Zeitgrad von 95 % festgestellt wird.

Aufgabe 5

- a) Ermitteln Sie die Istgemeinkostenzuschlagssätze, wenn Ihnen folgende Istgemeinkosten aus der Betriebsabrechnung des vergangenen Monats vorliegen:

• Kostenstelle Material	125.000 €
• Kostenstelle Fertigung	795.000 €
• Kostenstelle Verwaltung	85.000 €
• Kostenstelle Vertrieb	80.000 €

Weiterhin liegen Ihnen folgende Einzelkosten aus der Betriebsabrechnung vor:

- Fertigungseinzelkosten (Fertigungslöhne) 550.000 €
- Materialeinzelkosten (Fertigungsmaterial) 750.000 €

b) Kalkulieren Sie für einen Auftrag mit folgenden Normalgemeinkostenzuschlägen den Listenverkaufspreis (netto).

- Materialgemeinkostenzuschlagssatz 15 %
- Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz 150 %
- Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz 5 %
- Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz 4 %

Gehen Sie von 16.000 € Fertigungseinzelkosten und 24.000 € Materialeinzelkosten aus.

Weiterhin soll mit einem Gewinnzuschlagssatz von 10 % kalkuliert werden.

Da es sich um einen langjährigen Stammkunden handelt, werden ihm 5 % Rabatt eingeräumt.

Aufgabe 6

Ihnen stehen aus dem Controlling für die Monate August und September folgende Daten zur Verfügung:

Monat	August	September
Produktions- und Absatzmenge	5.400 Stück	6.750 Stück
Beschäftigungsgrad in %	72	90
Gesamtkosten	504.000 €	585.000 €
Betriebsergebnis	−18.000 €	22.500 €

- a) Ermitteln Sie die variablen Stückkosten und die Fixkosten pro Monat.
 b) Berechnen Sie die Break-even-Menge und den Beschäftigungsgrad an der Gewinnschwelle.

Aufgabe 7

Im Rechnungswesen werden neutraler Aufwand und Zweckaufwand voneinander unterschieden.

- a) Führen Sie jeweils ein Beispiel an für
1. neutralen Aufwand und
 2. Zweckaufwand.
- b) Geben Sie zwei kalkulatorische Kostenarten an.